

Wie geht ihr mit "schwierigen" Klassen um?

Beitrag von „katta“ vom 25. März 2003 13:03

Hallo!

Die meisten Beiträge hier fand ich sehr sinnvoll. Wobei man natürlich bedenken muss, dass, um mit den Schülern Verhaltensregeln etc. aufstellen zu können, die Schüler erst mal bereit sein müssen, an ihrem Verhalten etwas ändern zu wollen...

Den Tipp mit der Gruppenarbeit plus Präsentation halte ich für sehr gut (wobei das vermutlich ein paar mal laufen muss, bis das wirklich funktioniert).

Den Tipp von Elefantenflip kann ich nur bestätigen. Ich war selber in einer eher wilden Klasse und unser Klassenlehrer (der uns mit der Vorgabe übernahm, dass wir seeehr schwierig sind) hat uns mit Aktionen fast zugeballert. Erforderte sehr viel Einsatz von seiner Seite, wir haben es aber gerne mitgemacht und es hat unsere Energien ein wenig in andere Bahnen gelenkt (wobei wir natürlich trotzdem noch Mist gemacht haben).

Er hat z.B. Aktionen gestartet wie die Wand im Klassenzimmer bemalen, Schulgottesdienste organisiert (und wir haben tolle Gottesdienste aufgebaut, mit Lasershow, Theaterstücken und habe mich gesehen...;-), jede Menge Ausflüge (mal ein Fahrradausflug für einen Nachmittag mit Grillen, mehrere Male nur für's Wochenende sozusagen auf privater Basis, weil aus verschiedenen Gründen in dem Jahr keine offiziellen Klassenfahrten stattfinden sollten).

Als Klassengemeinschaft hat es uns viel gebracht.

Er hat uns auch immer wieder gefordert, so z.B. eine längere Diskussion über Dinge wie Klassenstreicher angezettelt, als wir bei der Wahl den nötigen Ernst vermissen ließen.

Teilweise auch eher drastische Methoden gewählt. Einmal kam er z.B. ohne ein Wort zu sagen in die Klasse, schnappte sich die Tasche des Oberhauptes, schüttete den Inhalt aus und schrieb an die Tafel "Viel Spaß beim Einräumen". Verstand natürlich erst mal keiner, bis er dann in der anschließenden Besprechung erläuterte, dass am Tag vorher wohl einige Idioten den Mülleimer im Klassenzimmer ausgekippt hätten und den Putzfrauen einen entsprechenden Gruß an die Tafel geschrieben haben. So was bleibt natürlich hängen (...und ist eine schöne Anekdote).

Also, ich würde dir empfehlen, möglichst viel mit denen zu unternehmen (sofern du das zeitlich unterbringen kannst) und daneben auch die anderen Tipps anzuwenden (das hier war ja mehr zur Illustration des von Elefantenflip vorgeschlagenen Vorgehens).

Viel Erfolg!

Katta
